

Best Europe Concept

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2023

R.C.S. Luxembourg K1249

Fondsverwaltung:
FERI (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	4
Vermögensaufstellung	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	8
Entwicklung des Nettovermögens	9
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen.....	10
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	11
Wertpapierbestandsveränderungen	12
Erläuterungen zum Jahresabschluss	13
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	18
Management und Verwaltung	22

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Während die Marktentwicklung im Spätsommer 2023 wesentlich von der Erkenntnis getrieben worden war, dass die großen Notenbanken in den USA und im Euroraum ihre restriktive Geldpolitik für längere Zeit fortsetzen, vollzog sich im Oktober 2023 ein grundlegender Wandel in der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer: Nach positiven Inflationsdaten in den USA wurde die Hoffnung auf baldige Zinssenkungen bereits im Frühjahr 2024 zum bestimmenden Motiv der Allokationsentscheidungen. Grundlage hierfür waren zum einen die vergleichsweise geringe monatliche Dynamik der Preisentwicklung, deren Fortsetzung tatsächlich eine baldige Rückkehr zu Inflationsraten von 2% bedeuten würde, zum anderen fortgesetzt überwiegend positive Konjunkturindikatoren für die US-Wirtschaft, die nicht auf eine baldige Rezession hindeuten. Sollte die Erwartung einer Fortsetzung dieser Entwicklung zutreffen, wäre tatsächlich das „Soft-Landing“-Narrativ erfüllt: Der Fed wäre es dann gelungen, mit einer strikten geldpolitischen Straffung die Inflation auf das 2%-Ziel zurückzuführen, ohne dabei eine Rezession in Kauf nehmen zu müssen. Zusätzlich beflügelt wurde dieses Narrativ im Dezember durch eine überraschend taubenhafte Kommunikation der Fed, die nicht nur weitere Zinsanhebungen praktisch ausschloss, sondern darüber hinaus in ihren Projektionen für das Jahr 2024 ein geringeres Zinsniveau am Jahresende in Aussicht stellte als zuvor.

Die Folge war eine veritable Jahresendrallye, die die Aktienkurse im vierten Quartal um 9% nach oben trieb und an den meisten Aktienmärkten insgesamt für das Jahr zweistellige Wertzuwächse bescherte. Die große Ausnahme war der chinesische Aktienmarkt, der das Jahr mit einem deutlichen Minus abschloss und auch im vierten Quartal weiter an Wert verlor. Trotz ursprünglich pessimistischer Prognosen entwickelte sich das Anlagejahr 2023 für Aktionäre dem entsprechend insgesamt positiv. Die Aktienmärkte konnten trotz anfänglicher globaler Konjunktur- und Inflations Sorgen spürbar zulegen. Die befürchtete Rezession in den USA hat sich nicht manifestiert, was unter anderem auf den aggressiven fiskalischen Stimulus zurückzuführen war. Auch der befürchtete Kollaps der chinesischen Wirtschaft blieb aus.

Unter den Hauptanlagemärkten entwickelten sich US-Aktien, trotz der Abwertung des US-Dollars, überdurchschnittlich. Die Kursgewinne an den europäischen Aktienmärkten fielen dagegen geringer aus. Der japanische Aktienmarkt erzielte in seiner Heimatwährung zwar überdurchschnittliche Kursgewinne, allerdings wertete der japanische Yen erneut deutlich gegenüber dem Euro ab, so dass die Kursgewinne aus Sicht eines europäischen Anlegers entsprechend geringer ausfielen. Inklusive aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt im Kalenderjahr 2023 attraktive Gewinne. Dagegen belastete vor allem die schwache Entwicklung in China die internationalen Schwellenländerbörsen, die folglich nicht mit den entwickelten Aktienmärkten mithielten und nur geringe Gewinne verbuchten.

Die Grundstrategie des Best Europe Concept, basierend auf Kerninvestments mit geringem Tracking Error sowie ausgewählten Satelliteninvestments mit speziellen Anlagestilen und gleichzeitig überdurchschnittlicher Outperformancewahrscheinlichkeit, wurde im Berichtszeitraum erneut konsequent beibehalten. Dabei wurden im Satelliten-Bereich analog zu den Vorjahren Fonds auf Klein- und kleinstkapitalisierte Werte wie der Allianz RCM Eur., Micro Caps IT EUR und der Squad Capital - Squad Value -B- eingesetzt. Faktor-ETF-Konzepte sowie Research basierte Fundamentalstrategien aus dem Bereich intelligenter regelbasierter Indizes spielten daneben wieder eine Rolle, während thematische ETFs sowie Branchen-ETFs nicht mehr berücksichtigt wurden.

Mit der gewählten Strategie erzielte der Best Europe Concept in dem Gesamtmarktumfeld eine Performance in Höhe von 11,20%.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Die globalen Aktienmärkte profitierten 2023 unter anderem von der guten wirtschaftlichen Entwicklung in den USA. Daneben wirkte sich die rückläufige Inflation und die damit verbundene Auspreisung der restriktiven Geldpolitik der Notenbanken positiv auf die Aktienmärkte aus. Außerdem hat der Hype um die Künstliche Intelligenz die Aktienmärkte beflügelt. Zuletzt hat dieser Markttreiber allerdings an Elan verloren, da die Unternehmen mit einem Bezug zur Künstlichen Intelligenz hohe Bewertungsniveaus aufweisen. Taktisch ergeben sich aufgrund des nachlassenden Zinsdrucks weitere Chancen. Allerdings haben die Aktienmärkte in Hinblick auf die Geldpolitik 2024 mittlerweile eine sehr optimistische Erwartungshaltung eingenommen. Folglich könnten sich mittelfristig die Enttäuschungspotenziale durchsetzen, vor allem bei Ausbruch einer globalen Rezession. US-Aktien bleiben trotz der hohen Bewertungen attraktiv. Der europäische Aktienmarkt ist aufgrund seines zyklischen Charakters zunächst im Nachteil. Die günstigen Bewertungen sprechen allerdings für diese Region. Japanische Aktien dürften aufgrund des besseren Konjunkturverlaufs grundsätzlich freundlicher tendieren. Die erwartete Änderung der Geldpolitik durch die japanische Notenbank stellt allerdings einen Belastungsfaktor dar. Schwellenländer bleiben zunächst belastet, könnten jedoch im Jahresverlauf an Attraktivität gewinnen, da sie überproportional von zu erwartenden Zinssenkungen profitieren sollten. Insgesamt zeichnen sich mit Blick auf 2024 mehrere Szenarien für die Aktienmärkte ab, die eine stärker taktisch geprägte Ausrichtung hinsichtlich der Länder-, Branchen- und Stilselektion sinnvoll erscheinen lassen.

Luxembourg, den 4. März 2024

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Best Europe Concept
18, Boulevard de la Foire
L-1528 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Best Europe Concept („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und sonstigen Nettovermögens zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Best Europe Concept zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 25. April 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2023

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	338.799.620,50
Bankguthaben	7.206.895,77
Ausstehende Zeichnungsbeträge	755.292,85
Zinsforderungen aus Bankguthaben	63.996,65
Forderungen aus Total Return Swaps	355.717,31
Gesamtaktiva	347.181.523,08

Passiva

Verbindlichkeiten aus Swapgeschäften	477.612,90
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	9.191,22
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	458.599,92
Sonstige Verbindlichkeiten	53.078,79
Gesamtpassiva	998.482,83
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	346.183.040,25

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
	1.280.306,479	EUR	270,39	346.183.040,25
				346.183.040,25

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

<u>Erträge</u>	
Erträge aus Investmentanlagen	1.299.245,70
Bankzinsen	318.274,65
Erträge aus Swapgeschäften	2.732.981,45
Andere erhaltene Kommissionen	71.059,37
Gesamterträge	4.421.561,17
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsvergütung	5.234.027,08
Verwahrstellenvergütung	72.782,43
Bankspesen und sonstige Gebühren	27.869,41
Transaktionskosten	12.986,75
Prüfungskosten	21.982,58
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	32.504,78
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	112.546,50
Bezahlte Bankzinsen	101.894,54
Zinsaufwendungen aus Swapgeschäften	2.144.633,84
Gesamtaufwendungen	7.761.227,91
Ordentlicher Nettoverlust	-3.339.666,74
<u>Nettorealisierte Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	5.018.680,69
- aus Optionen	-573.767,37
- aus Devisentermingeschäften	1.215,63
- aus Devisengeschäften	-31.091,08
Realisiertes Ergebnis	1.075.371,13
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	35.086.652,11
- aus Swapgeschäften	-1.408.784,53
Ergebnis des Geschäftsjahres	34.753.238,71
Zeichnung von Anteilen	9.104.768,42
Rücknahme von Anteilen	-6.320.599,61
Ertragsausgleich	-28.993,20
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	37.508.414,32
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	308.674.625,93
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	346.183.040,25

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 31. Dezember 2023

Nettovermögen	Währung	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	EUR	368.708.166,78	308.674.625,93	346.183.040,25
Anteilwert	Währung	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	EUR	299,22	243,15	270,39
Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	EUR	22,01	-18,74	11,20
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
	1.269.463,479	34.825,000	-23.982,000	1.280.306,479
TER pro Anteil zum 31.12.2023				(in %) 1,67
Synthetische TER pro Anteil zum 31.12.2023				(in %) 2,02

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. Dezember 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	3.800	Allianz Istl Investors Ser European Micro Cap IT Cap	6.332.275,09	14.697.450,00	4,24
EUR	94.000	Berenberg European Micro Cap I C	9.843.890,21	14.049.240,00	4,06
EUR	35.000	EuroEquityFlex X Dis	33.894.100,00	41.648.950,00	12,03
EUR	42.000	Fidelity Active Strateg FAST Europe Fd I Cap	12.818.400,00	14.984.760,00	4,33
EUR	533.000	JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV Europe Research Enh Idx Eq Cap	18.283.284,90	20.798.939,20	6,01
EUR	45.000	MFS Meridian Fds European Research I1 Cap	12.808.800,00	14.562.000,00	4,21
EUR	20.000	Squad Value B Cap	5.876.808,00	10.805.600,00	3,12
Summe Investmentfonds (OGAW)			99.857.558,20	131.546.939,20	38,00
Indexfonds (OGAW)					
EUR	105.000	Amundi Index Solutions MSCI Eu Value Factor UCITS ETF Cap	24.170.702,09	29.448.856,50	8,51
EUR	133.000	Amundi Index Solutions MSCI Europe ESG Broad CTB ETF Cap	38.003.792,40	40.500.574,80	11,70
EUR	2.600.000	Fidelity UCITS ICAV Sus Res Enh Europe Eq ETF Cap	18.484.140,00	20.485.400,00	5,92
EUR	767.000	iShares III Plc Core MSCI Europe UCITS ETF EUR Cap	44.897.888,80	55.200.990,00	15,94
EUR	2.000.000	iShares IV Plc Edge MSCI Europe Multifctr UCITS ETF Cap	9.580.560,00	16.642.000,00	4,81
EUR	7.140.000	iShares IV Plc MSCI EUR ESG Enh UCITS ETF Dist	39.872.616,00	44.974.860,00	12,99
Summe Indexfonds (OGAW)			175.009.699,29	207.252.681,30	59,87
Summe des Wertpapierbestandes			274.867.257,49	338.799.620,50	97,87
Bankguthaben				7.206.895,77	2,08
Forderungen aus Total Return Swaps				355.717,31	0,10
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-179.193,33	-0,05
Nettovermögen				346.183.040,25	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 31. Dezember 2023

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	97,87 %
Gesamt	<u>97,87 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Luxemburg	52,20 %
Irland	45,67 %
Gesamt	<u>97,87 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	97,87 %
Gesamt	<u>97,87 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<u>Indexoptionen</u>			
EUR	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index PUT 12/23 EUX 4000	800	800
<u>Investmentfonds (OGAW)</u>			
EUR	EuroEquityFlex X Dis	8.000	0
EUR	JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV Europe Research Enh Idx Eq Cap	73.000	0
<u>Indexfonds (OGAW)</u>			
EUR	Amundi Index Solutions MSCI Eur Min Vol Fac Cap	0	320.000
EUR	Amundi Index Solutions MSCI Europe ESG Broad CTB ETF Cap	133.000	0
EUR	Europe SectorTrend UCITS ETF STOXX Europe 600 I Cap	0	10.000
EUR	Fidelity UCITS ICAV Sus Res Enh Europe Eq ETF Cap	400.000	0
EUR	iShares III Plc Core MSCI Europe UCITS ETF EUR Cap	107.000	0
EUR	iShares IV Plc MSCI EUR ESG Enh UCITS ETF Dist	0	960.000

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2023

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

Der Best Europe Concept (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) ist ein Fonds, der am 29. August 2003 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds ("*Fonds Commun de Placement*") gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gegründet wurde. Der Fonds unterliegt nunmehr dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) Luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 2. August 2023 geändert, wobei auch der Name in FERI (Luxembourg) S.A. geändert wurde. Diese Änderung wurde am 23. August 2023 im "*Recueil électronique des sociétés et associations ("RESA")*" auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" veröffentlicht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. Dezember. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Verwahrstelle den Wert des Nettovermögens an jedem Bewertungstag. Bewertungstag ist jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main und Luxemburg sowie der 31. Dezember eines jeden Jahres, sofern dieser Tag ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist.

Die Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle und den Zahlstellen erfragt werden. Bei den genannten Stellen sind auch die Jahres- und Halbjahresberichte, der Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt sowie das Verwaltungsreglement des Fonds kostenlos erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds werden unter Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

b) Bewertung der Aktiva

Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Börsenschlusspreis bewertet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2023

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, wenn Rückgabegebühren vorhanden wären, sonst zum letzten verfügbaren Nettoinventarwert.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, werden grundsätzlich zu Amortisierungskosten bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Entwicklung des Underlyings, bestimmten Marktwert bewertet. Nettorealisierte Gewinne/Verluste und die Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, werden die Einstandswerte auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2023

f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der Fondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurde folgender Umrechnungskurs zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,1045500	USD	Amerikanischer Dollar
---	-----	---	-----------	-----	-----------------------

g) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte und Finanzinstrumentgeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt bis zu 1,6% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Nettovermögen.

Erläuterung 4 - Verwahrstellenvergütung

Die Vergütung für die Verwahrstelle beträgt bis zu 0,2% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Netto-Fondsvermögen (zzgl. Mehrwertsteuer).

Erläuterung 5 - Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

Erläuterung 6 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2023

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 7 - Swapkontrakte

Zum Berichtsdatum bestand folgender offener Total Return Swapkontrakt mit Barclays Bank, Ireland PLC Dublin:

Währung	Nennwert	Forderungen	Verbindlichkeiten	Fälligkeitsdatum	Zugrundeliegende Exposure (in EUR)	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
USD	31.016.187,93	Arix Composite Institutional USD Net Index	USD-LIBOR-SOFR	30.09.2024	28.436.101,12	355.717,31
						355.717,31

Informationen zur zugrundeliegenden Strategie und Zusammensetzung des ARIX Composite Institutional USD Net Indizes werden auf der Internetseite <http://www.feri.de> veröffentlicht.

Gemäß dem "ISDA Master Agreement" inkl. "Credit Support Annex" waren zum Berichtsdatum folgende Wertpapiere als Sicherheit für eventuelle Verpflichtungen auf ein im Namen von Barclays Bank, Ireland PLC Dublin bei der Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxemburg geführtes Wertpapierdepot übertragen:

Währung	Stückzahl	Bezeichnung	Marktwert (in EUR)
EUR	30.000	Amundi Index Solutions MSCI Eu Value Factor UCITS ETF Cap	8.413.959,00
EUR	1.850.000	iShares IV Plc Edge MSCI Europe Multifctr UCITS ETF Cap	15.393.850,00
			23.807.809,00

Erläuterung 8 - Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Fonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 2,50% p.a. des Nettovermögens.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Zielfonds:

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	Allianz Istl Investors Ser European Micro Cap IT Cap	1,25%
EUR	Amundi Index Solutions MSCI Eu Value Factor UCITS ETF Cap	0,13%
EUR	Amundi Index Solutions MSCI Eur Min Vol Fac Cap	0,23%
EUR	Amundi Index Solutions MSCI Europe ESG Broad CTB ETF Cap	0,12%
EUR	Berenberg European Micro Cap I C	1,50%
EUR	EuroEquityFlex X Dis	0,08%
EUR	Europe SectorTrend UCITS ETF STOXX Europe 600 I Cap	0,54%
EUR	Fidelity Active Strateg FAST Europe Fd I Cap	0,80%

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2023

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	Fidelity UCITS ICAV Sus Res Enh Europe Eq ETF Cap	0,30%
EUR	iShares III Plc Core MSCI Europe UCITS ETF EUR Cap	0,12%
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI Europe Multifctr UCITS ETF Cap	0,45%
EUR	iShares IV Plc MSCI EUR ESG Enh UCITS ETF Dist	0,12%
EUR	JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV Europe Research Enh Idx Eq Cap	0,25%
EUR	MFS Meridian Fds European Research I1 Cap	0,75%
EUR	Squad Value B Cap	1,50%

*) + ggf. erfolgsabhängige Vergütung.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden dem Fonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Erläuterung 9 - Ereignisse während der Berichtsperiode

Mit Wirkung zum 15. Mai 2023 hat die Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle („Übertragung der Aufgaben von Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg“) European Fund Administration S.A. ihren Namen in UI efa S.A. umgeändert.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 hat UI efa S.A. die Funktionen der Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle übernommen.

Am 2. August 2023 wurde die Verwaltungsgesellschaft in FERI (Luxembourg) S.A. umbenannt.

Erläuterung 10 - Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau vorübergehend und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Der Fonds hielt und hält keine direkten oder indirekten Investments in Russland oder der Ukraine, sodass auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds durch Investitionen in den beiden Ländern zu befürchten ist.

Erläuterung 11 – Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. Dezember 2023

1 Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512 in der geänderten Fassung):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens Best Europe Concept wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Berichtsperiode vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den Best Europe Concept:

Ansatz	Referenzportfolio	Limit
Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des europäischen Aktienmarktes ab.	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
86,00%	96,40%	92,07%	11,40%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk über den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

2 Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2023

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.295	1.766
- davon fixe Vergütung	2.176	1.696
- davon variable Vergütung	119	71
Anzahl der Begünstigten	16	10

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

Angaben zur Vergütung des delegierten Investmentmanagers

Die FERI (Luxembourg) S.A. hat das Investmentmanagement an die FERI AG, Bad Homburg vor der Höhe, Deutschland, ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	
Gesamtbetrag der Vergütung	Mio EUR	27,59
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	Mio EUR	20,40
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	Mio EUR	7,19
Anzahl der Mitarbeiter		187

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Investmentmanagers: FERI AG (bis zum 20. Juli 2023 als FERI Trust GmbH firmierend) für das Geschäftsjahr 2023. Die „Vergütungsrichtlinie“ der FERI AG (bis zum 20. Juli 2023 als FERI Trust GmbH firmierend) dient der Erfüllung der Anforderungen der §§ 11, 13 InstitutsVergV. und legt die Grundsätze zu den Vergütungssystemen fest. Die Grundsätze umfassen insbesondere Angaben zur Ausgestaltung und Anpassung der Vergütungssysteme und zur Zusammensetzung der Vergütung. Des Weiteren stellt diese Richtlinie sicher, dass die Geschäftsleiter und Mitarbeiter schriftlich über die Ausgestaltung der für sie maßgeblichen Vergütungssysteme, und insbesondere der für sie relevanten Vergütungsparameter, in Kenntnis gesetzt werden.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2023

3 Informationen betreffend der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

	Best Europe Concept (in EUR)
Allgemeine Angaben: eingesetzte Vermögenswerte	
als absoluter Betrag	355.717,31
als % des Nettovermögens	0,10%
Angaben zur Konzentration	
zehn wichtigste Emittenten für erhaltene Sicherheiten	
Erster	-
Bruttovolumen der ausstehenden Transaktionen	-
zehn wichtigste Gegenparteien für Gesamtrendite-Swaps (TRS)	
Name der Gegenpartei	Barclays Bank Ireland PLC
Bruttovolumen der ausstehenden Geschäfte	355.717,31
Aggregierte Transaktionsdaten für Gesamtrendite-Swaps (TRS)	
Art und Qualität der erhaltenen Sicherheiten	
Wertpapiersicherheiten	-
Barsicherheiten	-
Laufzeit der Sicherheiten, aufgeschlüsselt nach Laufzeitband (absolute Beträge)	
unter einem Tag	-
ein Tag bis eine Woche (= 7 Tage)	-
eine Woche bis ein Monat (= 30 Tage)	-
ein bis drei Monate	-
drei Monate bis ein Jahr (= 365 Tage)	-
über ein Jahr	-
unbefristet	-
Währung der erhaltenen Barsicherheiten	-
Gesamtrendite-Swaps, aufgeschlüsselt nach ihren Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
unter einem Tag	-
ein Tag bis eine Woche (= 7 Tage)	-
eine Woche bis ein Monat (= 30 Tage)	-
ein bis drei Monate	-
drei Monate bis ein Jahr (= 365 Tage)	355.717,31
über ein Jahr	-
unbefristet	-
Land (Länder) in welche(n) die Gegenparteien niedergelassen sind	IE
Art der Abwicklung und des Clearings	
trilateral	-
zentrale Gegenpartei	-
bilateral	355.717,31
Weiterverwendung von erhaltenen Sicherheiten	
Weiterverwendung der erhaltenen Barsicherheiten	-
Rendite des Fonds aus der Wiederanlage von Barsicherheiten	-

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2023

		Best Europe Concept (in EUR)
Verwahrung der erhaltenen Sicherheiten		
	Anzahl der Verwahrer	-
	Namen der Verwahrer	-
	Betrag der jeweils als Sicherheit von jedem Verwahrer verwahrten Vermögenswerte	-
Verwahrung der gestellten Sicherheiten:		
	gesonderte Konten	23.807.809,00
	Sammelkonten	-
	andere Konten	-
Angaben zu Rendite und Kosten		
Rendite des Fonds		
	als absoluter Betrag	2.732.981,45
	als prozentualer Anteil an der Gesamrendite erzielt durch Gesamrendite-Swaps	100,00%
Kosten des Fonds		
		2.144.633,84
Rendite des Managers des Organismus für gemeinsame Anlagen		
	als absoluter Betrag	-
	als prozentualer Anteil an der Gesamrendite erzielt durch Gesamrendite-Swaps	0,00%
Kosten des Managers des Organismus für gemeinsame Anlagen		
		-
Rendite eines Dritten		
	als absoluter Betrag	-
	als prozentualer Anteil an der Gesamrendite erzielt durch Gesamrendite-Swaps	0,00%
Kosten eines Dritten		
		-

4 Informationen betreffend der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR), in der durch technische Regulierungsstandards (RTS) geänderten und ergänzten Fassung, wird der Fonds Artikel 6 zugeordnet.

Der Fonds berücksichtigt in seiner Anlagestrategie nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI), da der Fonds keine ESG Strategie verfolgt.

Die zugrundeliegenden Investitionen des Teilfonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	FERI (Luxembourg) S.A. (bis zum 1. August 2023 als FERI Trust (Luxembourg) S.A. firmierend) 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxembourg Gesellschaftskapital: 3.300.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2023)
Vorstand und Aufsichtsrat der FERI (Luxembourg) S.A.	
Vorstand	Sebastian Bönig Dr. Dieter Nölkel Marcus Storr Christian Schröder (seit dem 1. April 2024) Thomas Zimmer (bis zum 31. März 2024)
Aufsichtsrat	Marcel Renné (Vorsitzender) Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant Helmut Haag Vorstand Finance & Mediation S.A. Dr. Marcel Lähn Mitglied des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg (seit dem 1. März 2024) Dr. Heinz-Werner Rapp Mitglied des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg (bis zum 28. Februar 2023)
Investmentmanager	FERI AG (bis zum 20. Juli 2023 als FERI Trust GmbH firmierend) Rathausplatz 8-10 D-61348 Bad Homburg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Verwahrstelle Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

**Zentralverwaltungs-, Register-
und Transferstelle** Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg
(bis zum 30. Juni 2023)

mit Übertragung der Aufgaben an
UI efa S.A.
(bis zum 14. Mai 2023 als European Fund
Administration S.A. firmierend)
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxembourg
(bis zum 30. Juni 2023)

UI efa S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxembourg
(seit dem 1. Juli 2023)

**Cabinet de révision agréé
(Abschlussprüfer)** KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Zahlstellen

in Luxemburg Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

in der Bundesrepublik Deutschland MLP Banking AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

**Informationsstelle in der Bundesrepublik
Deutschland** MLP Banking AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

FERI (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu